



MEHR SICHERHEIT IM
ERZIEHUNGSALLTAG



acht bis zwölf stellt die Weiterentwicklung des qualitätsgesicherten Programms *PEaS – Peer Eltern an Schule* dar. Das von der AOK Nordost geförderte Programm sieht vor, dass sich interessierte Fachkräfte in speziellen Schulungen zu *acht bis zwölf*-Trainer/-innen qualifizieren lassen und Elternkurse an Grundschulen anbieten. In diesen Kursen erhalten die teilnehmenden Eltern Hintergrundwissen zur Suchtvorbeugung, bekommen praktische Tipps zu Erziehungsfragen und können sich mit anderen Eltern austauschen. Das erworbene Wissen kann zudem im Rahmen von Gesprächen und Elternabenden an andere Eltern weitergegeben werden.

Zielgruppen

- Eltern von Grundschulkindern
- Pädagogische Fachkräfte an Schulen
- Präventionsfachkräfte aus dem Sucht- und Gesundheitsbereich
- Sozialarbeiter/-innen und Erzieher/-innen aus dem Hortbereich und ähnlichen Einrichtungen

Programmziele

Das Peer-Eltern-Programm *acht bis zwölf* möchte Eltern von Grundschulkindern in ihrer Vorbildfunktion stärken und ihre Erziehungskompetenz hinsichtlich gesundheitsfördernder und suchtpreventiver Aspekte fördern. Kinder und Jugendliche sollen so bereits vor bzw. mit Beginn der Entwicklungsphase der Pubertät vor schädlichen Konsum- und Verhaltensformen geschützt werden.

Weitere Ziele des *acht bis zwölf*-Programms sind:

- Förderung der elterlichen Mitwirkung im Setting Schule
- Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und der Kommunikation innerhalb der Familie
- Erhöhung der Ausbildung familiärer Schutzfaktoren
- Minimierung von Risikofaktoren für eine Suchtentstehung

Rahmenbedingungen

Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. übernimmt die landesweite Koordinierung des *acht bis zwölf*-Programms in Brandenburg. Sie bietet kostenlose Qualifizierungen für pädagogische Fachkräfte an Schulen an. Eine nachhaltige Verstetigung des *acht bis zwölf*-Programms wird angestrebt, um suchtpreventive und gesundheitsfördernde Angebote in den Schulen zu fördern. Am 7. und 8. Dezember 2017 findet eine weitere Trainerschulung statt.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.blsev.de/termine.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kontakt

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3A, Haus H1, 14467 Potsdam
E-Mail: ulli.groeger@blsev.de
Tel.: (0331) 581 380 22

